

Misch dich ein, hol Hilfe!

Es ist wichtig, die Täter zu melden, damit ein Hausverbot erteilt und / oder eine Anzeige bei der Polizei erstattet werden kann.

Wenn du beobachtest, dass ein anderes Mädchen oder ein anderer Junge belästigt oder bedroht wird:

Misch dich ein, hol Hilfe beim Schwimmbadpersonal oder anderen Besuchern oder Besucherinnen!



Hier bekommst Du Hilfe!

Gleichstellungsstelle Detmold

Regina Homeyer, Rathaus am Markt, 32756 Detmold

Tel.: 05231 – 977 284

e-mail: R.Homeyer@Detmold.de

pro familia Lippe – Detmold

Lange Str. 79 (über der Lortzingapotheke), 32756 Detmold

Tel.: 05231 – 33024 oder 26841

e-mail: lippe@profamilia.de, www.profamilia.de

Stadtjugendamt Detmold

Wittekindstraße 7, 32758 Detmold

Tel.: 05231 – 977 971

e-mail: jugendamt@Detmold.de

Frauenberatungsstelle Alraune e.V.

Beratungen für Mädchen ab 14 Jahren, Wall 5, 32756 Detmold

Tel.: 05231 – 20177, e-mail: info@alraune-frauenberatung.de

www.alraune-frauenberatung.de

Kreispolizeibehörde Lippe

Kommissariat Kriminalprävention / Opferschutz

Elke Wachtmann, Bielefelder Straße 90, 32758 Detmold,

Tel.: 05231 – 609 38 14, e-mail: elke.wachtmann@polizei.nrw.de

stopp mit lustig



Keine Belästigungen
in Detmolder Schwimmbädern

Schwimmen gehen macht Spaß! Es ist lustig, sich gegenseitig ins Wasser zu schubsen und herum zu albern. Doch es gibt auch Situationen, die überhaupt nicht lustig sind.

Du darfst dich wehren, wenn

- du in der Umkleidekabine beobachtet oder mit einem Handy fotografiert wurdest
- du ein komisches Gefühl bei einer scheinbar zufälligen Berührung im Wasser hattest
- du im Wasser von einem Mann/Jungen begrapscht wurdest
- du dich beobachtet gefühlt hast/verfolgt wurdest
- dir der Bikini oder die Badehose heruntergerissen wurde
- du von Älteren angemacht wurdest
- du gezielt an den Beckenrand gedrängt worden bist
- du von einem Mann / Jungen gezwungen worden bist, ihn anzufassen

- ein Fremder versucht hat, dich nach dem Schwimmen in sein Auto oder in seine Wohnung zu locken.

Vielleicht warst du in diesen Situationen unsicher, ob du dich einfach nur anstellst oder dir etwas einbildest. Du weißt nicht, wie du Dich verhalten sollst?!

**Stopp mit lustig!
Du hast das Recht, NEIN!
zu sagen!**



Du hast ein Recht auf Hilfe!

Du allein bestimmst, wie, wann, wo und von wem du angefasst werden willst! Wenn sich etwas komisch oder unangenehm anfühlt, ist es wichtig, auf das eigene Gefühl zu hören!

Das Schwimmbadpersonal weiß, dass es solche Situationen gibt und steht auf deiner Seite!

Du kannst das Schwimmbadpersonal ansprechen, um Hilfe bitten oder laut nach ihnen rufen.

Du hast ein Recht auf Hilfe!



Herausgegeben von der Gleichstellungsstelle der Stadt Detmold, pro familia Lippe-Detmold, dem Stadtjugendamt Detmold und der Polizei Kreis Lippe.
Mit Unterstützung vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe.